© Entomologische Nachrichten und Berichte, download unter www.pdb-berlin.de

4 Auf den Flügeldecken abstehende lange weiße borstenförmige Haare; Penis: Fig. 5–6. *stierlini* REITTER

— Flügeldecken ohne lange weiße borstenförmige Haare; Penis: Fig. 7–8. *griseus* (FABRICIUS)

5 Die beiden Kiele des Rüssels parallel zueinander, Augen kaum aus dem Kopfumriß heraustretend flach (Fig. 13); Penis: 11–12. *variegatus* FÄHRAEUS

— Die Kiele des Rüssels nach hinten zu konvergierend, Augen gewölbt, deutlich aus dem Kopfumriß hervortretend (Fig. 14); Penis: Fig. 9–10. *cachectus* GYLLENHAL

Zusammenfassung

Die Arten der *Sitona*-Untergattung *Charagmus* SCHÖNHERR werden revidiert. Es konnte festgestellt werden, daß *S. variegatus* eine eigene Art darstellt, *S. formaneki* REITTER wurde als Synonym zu dieser erkannt. Eine Bestimmungstabelle ermöglicht die sichere Trennung aller Arten der Untergattung.

Summary

The species of the subgens *Charagmus* SCHÖNHERR (genus *Sitona*) are revised. There was established, that *S. variegatus* is a distinct species, *S. formaneki* REITTER being a synonoym of it. A key for determination of all the species of this subgenus si included.

Anschrift des Verfassers:

Dr. R. Gaedike, Institut für Pflanzenschutzforschung, 13 Eberswalde, Schicklerstraße 5

Buchbesprechungen

MIKŠIĆ, R. (1970): Revision der Gattung Glycyphana BURMEISTER (Col., Cetoniinae), I. Zool. Verh., No. 107, 1–112, E. J. Brill, Leiden.

MIKŠIĆ bringt hier den 1. Teil seiner Revision der Gattung Glycyphana BURM., der außer dem allgemeinen Teil die Bearbeitung der Untergattungen ohne quere Punktfurche auf dem Mesosternalfortsatz behandelt. Der 2. Teil soll die Untergattungen enthalten, wo eine solche Punktfurche besteht. MIKŠIĆ untersuchte für die Revision 5 500 Exemplare aus den verschiedensten Museen. Er gibt Bemerkungen über das System der gesamten Gattung. Nach einer Charakterisierung von Glycyphana schließen sich Bestimmungstabellen für die Untergattungen an, von denen sieben in der vorliegenden Arbeit abgehandelt werden. Die Beschreibung der einzelnen Arten geschieht sehr ausführlich im Anschluß an eine Bestimmungstabelle für die Arten. Die gut illustrierte Arbeit MIKŠIĆs enthält Beschreibungen von zwei neuen Arten sowie drei neuen Unterarten und ist unerläßlich für jeden Fachmann der Cetoniinae.

B. Klausnitzer

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

Studia Entomologica Forestalia, Jahrgang 1, 1970:

Als Supplement zur wissenschaftlichen Zeitschrift des Forstinstitutes der Landwirtschaftlichen Hochschule in Prag erscheint seit 1970 die genannte neue Zeitschrift, deren 1. Band mit einem Umfang von 206 Seiten nunmehr vorliegt. Chefredakteur der „Studia Entomologica Forestalia" ist Dr. A. HOFFER, Prag. Es ist außerordentlich erfreulich, daß insbesondere für taxonomische und ökologische Untersuchungen vorwiegend an wirtschaftlich wichtigen Insektengruppen ein neues Publikationsorgan geschaffen wurde. Der Inhalt des 1. Bandes umfaßt mehrere Themenkreise. Es werden elf Beiträge zur Kenntnis der entomoparasitischen Hymenopterenfamilie Encyrtidae aus der Feder des Spezialisten A. HOFFER vorgelegt, die die Gattungen Syrphophagus, Aphidencyrtus, Litomastix, Copidosoma sowie Sammelausbeuten aus der Mongolischen Volksrepublik, Jugoslawien und Bulgarien behandeln. Über eine 2. Familie der Chalcidoidea, die Eurytomidae, steuerte V. KALINA zwei Arbeiten bei. Der gleiche Autor publiziert auch über Borkenkäferlarven, wie aus einem einschlägigen Artikel in dem vorliegenden Band zu ersehen ist. Insgesamt sind 41 Neubeschreibungen von Arten und Gattungen enthalten. Der Inhalt des Bandes wird durch Buch- und Zeitschriftenrezensionen von A. HOFFER, A. PFEFFER, P. STARÝ und P. STYŠ ergänzt. Man kann der vorzüglichen Zeitschrift „Studia Entomologica Forestalia" ein weiteres gutes Gedeihen herzlich wünschen.

B. Klausnitzer

Inhalt: GAEDIKE, R., Zur Kenntnis der Arten der Sitona-Untergattung Charagmus SCHÖNHERR (Col. Curc.), S. 41; Buchbesprechungen, S. 51.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden
Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden
Redaktion: Dr. Werner Ebert und Dr. Bernhard Klausnitzer
Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Manfred Koch, Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag
Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Straße 58 — In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,— M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. — Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-1949-07

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Buchbesprechungen 51-52